

Europas erste Professur für Prävention und Versorgung des Diabetes sanofi-aventis unterstützt mit Stiftungsprofessur den Ausbau des Forschungs- und Arbeitsschwerpunktes der Medizinischen Fakultät

Peter Schwarz ist Europas erster Professor für Prävention und Versorgung des Diabetes. Nach seiner Berufung zum 1. April dieses Jahres wurde er am 7. April feierlich in sein Amt eingeführt. Mit der neu eingerichteten Stiftungsprofessur kann die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden ihren Forschungsschwerpunkt zu Prävention und Therapie des Diabetes mellitus und des Metabolischen Syndroms weiter ausbauen. Der 38-Jährige Arzt und Wissenschaftler ist damit auch eng an die Arbeitsschwerpunkte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales angebunden, die sich intensiv für die innovative Behandlungsstrategien aber auch die Vermeidung des Diabetes mellitus engagieren. Ermöglicht hat die Professur das als Stifter auftretende Pharma-Unternehmen sanofi-aventis.

Immer mehr Menschen in Europa erkranken an Diabetes Typ 2. Schon jetzt sind über 50 Millionen von der „Zuckerkrankheit“ betroffen. Und nach einer Prognose der International Diabetes Federation (IDF) ist bis 2025 mit einem Anstieg von über 20 Prozent zu rechnen. Deshalb ist die Analyse effektiver Strategien zur Prävention des Typ 2 Diabetes sowie deren Umsetzung in bevölkerungsweiten Programmen im öffentlichen und privaten Gesundheitswesen eine der großen Herausforderungen in der Diabetologie unserer Zeit.

„Mit der Professur wird eine angemessene Vertretung dieses Fachgebietes in Forschung, Lehre und Krankenversorgung gewährleistet und neben der Grundlagenarbeit in der Forschung auch die Umsetzung der erzielten Ergebnisse in die Klinik sichergestellt“, unterstreicht Prof. Heinz Reichmann, Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus. Darüber hinaus gehört es zu den Aufgaben der Professur, die Erkenntnisse durch regelmäßige und aktive Beteiligung an der Lehre und in der Weiterbildung innerhalb des Fachgebietes Innere Medizin in der Medizinischen Fakultät zu vermitteln. Dr. Heinz Riederer, Geschäftsführer Medizin und Gesundheitspolitik der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, betont, dass „die enge Verknüpfung von Prävention und Versorgung des Diabetes ein zentrales Thema ist, um neue Formen der Partnerschaften zwischen Hochschulen und Industrie zu finden. Nur so können wir wissenschaftsbasierte Fortschritte machen und zukünftige Fragen lösen“.

Ein wesentlicher Bestandteil des Arbeitsbereiches Diabetes sind die in Dresden bereits heute mit herausragender Stellung etablierten Schulungs- und Forschungsprogramme zum Thema Prävention und Versorgung des Diabetes. Dresden gilt als präventivmedizinisch-diabetologisches Zentrum in Deutschland. Hierzu sind in der Medizinischen Klinik III und an der Medizinischen Fakultät umfangreiche nationale und europäische Forschungsprojekte etabliert. So konnte Prof. Schwarz eine Europäische Initiative zur Diabetesprävention mit dem im Juni 2007 gestarteten Diabetes-Präventions-Projekt IMAGE (*Development and Implementation of a European Guideline and Training Standards for Diabetes Prevention*) ins Leben rufen. Dies ist eine der größten Public Health-Initiativen der Europäischen Union und hat die Entwicklung von europäischen medizinischen Leitlinien und Qualitätsstandards in der Diabetes-Prävention zum Ziel. „Dass der Zuschlag für dieses Vorhaben nach Dresden ging, ist eine große Anerkennung für die hier seit vielen Jahren geleistete Arbeit mit Diabetespatienten, aber auch der damit verbundenen wissenschaftlichen Arbeiten“, unterstreicht Peter Schwarz, der in Thüringen geboren wurde und sein Medizinstudium in Dresden absolvierte. Der international anerkannte Diabetes-Experte koordiniert die Deutsche Arbeitsgruppe „Diabetesprävention“ und ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Diabetes-Präventions-Forum (DPF) der Internationalen Diabetesgesellschaft in der Europäischen Union (IDF-EUROPE).

Quelle:

Gemeinsame Pressemitteilung der Technischen Universität Dresden und sanofi-aventis 'Europas erste Professur für Prävention und Versorgung des Diabetes'